

STAMMHAUS BKB – ANHANG HALBJAHRESBERICHT

ÄNDERUNGEN IN DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN SOWIE ALLFÄLLIGE WEITERE BESONDERHEITEN MIT AUSWIRKUNG AUF DEN ZWISCHENABSCHLUSS

Während des Berichtszeitraums kam es zu keinen Anpassungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze. Darüber hinaus kam es auch zu keinen Korrekturen innerhalb des statutarischen Einzelabschlusses mit zuverlässiger Darstellung des Stammhauses Basler Kantonalbank.

HINWEISE AUF FAKTOREN, WELCHE DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DER BANK WÄHREND DER BERICHTSPERIODE SOWIE IM VERGLEICH ZUR VORPERIODE BEEINFLUSST HABEN

Am 23. Juni 2016 haben sich die Briten in einem nationalen Referendum für den Austritt aus der Europäischen Union entschieden. Diese Nachricht führte zu Turbulenzen auf den Weltmärkten. Das Stammhaus Basler Kantonalbank konnte sich im Vorfeld bereits weitreichend auf diese Eventualität ausrichten und wurde daher nicht wesentlich negativ beeinflusst. Die ökonomischen Entwicklungen als Folge des Austritts aus dem Euroraum und die damit verbundenen Auswirkungen auf den inländischen Markt (vor allem im Bereich des Geld- und Kapitalmarkts) sind momentan schwer abschätzbar. Die BKB ist durch stete Analysen und Beurteilungen der Marktsituationen auch für den weiteren Verlauf ausreichend gewappnet.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM STICHTAG DES ZWISCHENABSCHLUSSES

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, die Finanz- oder die Ertragslage des Stammhauses Basler Kantonalbank in der vergangenen Periode gehabt hätten.

AUSSERORDENTLICHER ERTRAG

	1. Halbjahr 2016 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2015 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung absolut
Aufwertung eigene Kapitalanteile infolge Änderung der Rechnungslegung	–	80 312	–80 312
Realisationsgewinne aus veräusserten Beteiligungen und Sachanlagen	11 343	35 571	–24 228
Aufwertung Beteiligung/Finanzanlagen	–	3	–3
Total ausserordentlicher Ertrag	11 343	115 886	–104 543

¹⁾ Unrevidiert.

Im Berichtszeitraum wurden bankeigene Liegenschaften mit einem realisierten Gewinn von 11,3 Mio. CHF veräussert.

AUSSERORDENTLICHER AUFWAND

	1. Halbjahr 2016 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2015 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung absolut
Übriger betriebs- und periodenfremder Aufwand	–	–	–
Total ausserordentlicher Aufwand	–	–	–

¹⁾ Unrevidiert.